

## Informationen über geeignete Tattoo-Pflegemittel:

### Flüssigseife

Die Wahl der Flüssigseife ist für die Nachbehandlung extrem wichtig. Sollte auch nur ein Bestandteil darin enthalten sein, der der Heilung frischer Tattoos im Wege stehen könnte, kann sich dies sehr negativ auf die Heilung und das Ergebnis der Tätowierung auswirken.

Eine für diesen Zweck geeignete Flüssigseife erfüllt folgende, sehr wichtige Anforderungen:

- PH-Wert von 7 (so wie klares Wasser)
- Enthält keine rückfettenden Substanzen
- Enthält keinen Alkohol
- Hat keinen Säureanteil
- Enthält keine echte Seife

Die einzigen mir bekannten, geeigneten Flüssigseifen sind folgende Produkte:

- „Today Cremeseife“ (Bei Rewe und Penny erhältlich)
- „Cien Cremeseife“ (Bei Lidl erhältlich)
- „Elkos Cremeseife“ (Bei Edeka erhältlich)

### ACHTUNG!

Achte bitte unbedingt darauf, dass du kein anderes Produkt als eines der eben erwähnten verwendest, auch keine anderen Versionen dieser Seifen, das bedeutet nur diese Hersteller, nur die normale Cremeseife und nicht von diesen Herstellern ein Produkt mit beispielsweise der Aufschrift „Flüssigseife“, „Medizinseife“, „Arztseife“ usw. Auch andere Discounter haben Produkte ihrer Hausmarke die „Cremeseife“ heißen, aber benutze auch diese nicht, denn die Zusammensetzung ist erfahrungsgemäß nicht dieselbe. Das Aroma der Seife (Milch & Honig, Mandelblüte, Aqua, usw.) ist egal.

### Pflegemittel:

Wie bei jeder Wundheilung kommt es bei der Tattoopflege darauf an die Wunde ausreichend sauber zu halten, aber dabei auch schonend genug zu behandeln, damit die Heilung möglichst gut verlaufen kann und damit auch das bestmögliche Ergebnis erreicht werden kann.

Die Auswahl an Tattoo-Pflegemitteln auf dem Markt ist gefühlt unendlich, aber es gibt leider viele Pflegemittel für Tattoos, die gar nicht allzu gut geeignet sind, weil sie beispielsweise Alkohol enthalten, der für eine stärkere Reinigung sorgen soll, aber leider auch unnötig reizend wirkt.

Verschiedene Pflegemittel haben verschiedene Vorteile und Nachteile. Ein sehr nennenswerter Aspekt ist, dass ein sehr fettiges Pflegemittel dafür sorgen kann, dass das Tattoo eventuell etwas „schwammiger“ werden könnte als es sein müsste, während weniger fettig auch weniger geschmeidig hält.

### Meine Empfehlungen sind folgende:

- Redemption Tattoo Aftercare

Redemption ist eine „Fettige Pflegemethode“. Eine Natur-Tattoosalbe, die einen feinen, schützenden und beruhigenden Film aus verschiedenen, pflanzlichen Ölen und Fetten bildet und so für eine gute und farbintensive Abheilung des Tattoos sorgt. Die Konsistenz ist schön geschmeidig, aber nicht zu fettig. Die Salbe hält sogar länger nach als Produkte die sehr viel fettiger sind.

- Prontolind Tattoo-Pflegeschäum

Der Tattoo-Pflegeschäum von Prontolind ist eine „Trockene Pflegemethode“ was bedeutet, dass er nicht fetthaltig ist. Er hält das Tattoo unter der Oberfläche geschmeidig, während sich die Oberfläche eher trocken anfühlt. Der Schaum bildet eine antimikrobielle Schutzschicht, die vor Keimen und ein wenig vor Abrieb schützt. Die Anwendung ist durch einfaches Aufsprühen komfortabel. Der Schaum wirkt zudem auf schonende Weise leicht desinfizierend und durch das enthaltene Panthenol zusätzlich heilungsfördernd. Trägt man mehr als nötig auf, hat dies keine Nachteile. Dieses Pflegemittel hat im Dermatest mit der Bestnote abgeschnitten.

- Prontolind Piercing & Tattoo Gel

Bei diesem Produkt handelt es sich so wie bei dem Prontolind Tattoo-Pflegeschäum um eine „Trockene Pflegemethode“. Dieses Gel hat im Groben die selben Vorzüge wie der Schaum, hält aber die betroffene Stelle etwas besser feucht als der Schaum, weshalb ich es bei Handtattoos bzw. Fingertattoos lieber als den Schaum verwenden würde. Wegen der kleinen Packungsgröße ist es nach meiner Meinung eher etwas für kleine Tattoos.